

09.11.2011

## Zum Thema: Tafel hat schon 150 Helfer

Seit mittlerweile fünf Jahren gibt es die Bad Homburger Tafel, die mit dem Ziel gegründet wurde, einwandfreie Lebensmittel an Menschen mit niedrigem Einkommen weiterzugeben. Die Entwicklung des gemeinnützigen Vereins unter Trägerschaft der Diakonie verlief rasant. Zu der ersten Ausgabestelle in Bad Homburg kam 2009 Oberursel hinzu, später Königstein, Neu-Anspach und als jüngster Ableger Friedrichsdorf. Über 150 ehrenamtliche Mitarbeiter sind mittlerweile im Einsatz. Das Engagement der Tafel dient nicht nur den Bedürftigen, das Abholen der Lebensmittel bringt auch den Geschäften Vorteile. Eine "Win-win-Situation" nennt dies Steuerungsgruppen-Mitglied Manfred Laucke. Schließlich erspare man den Unternehmen so die teure Entsorgung. Generell ist das Vernichten von Lebensmitteln eine der Schattenseiten unserer Wegwerfgesellschaft. Bis zu 20 Millionen Tonnen landen nach Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz jährlich in deutschen Mülleimern, Tendenz steigend. Für kommendes Jahr hat Ministerin Ilse Aigner (CSU) eine nationale Wegwerf-Studie angekündigt. Tipps zur Müllvermeidung gibt es auf <http://www.bmelv.de> unter dem Stichwort "Ernährung & Sichere Lebensmittel". ks